

Heut ist in dem Schlosse großer Ball.
Eingeladen sind die Mädchen all!
"Liebe Mutter, bitt' ach bitt',
nimm auch Aschenbrödel einmal mit!"

"Aschenbrödel, du bleibst zu Haus;
diese Schüssel Linsen suchst du aus!"
"Kommt, ihr lieben Täubchen, helfet fleißig sein.
Sieh, liebe Mutter, die Schüssel ist schon rein."

"Gib die Schüssel, doch zu Haus bleibst du!
Hast keine Kleider und auch keine Schuh'!"
"Liebes Bäumchen, schüttle, rüttle dich,
wirf ein goldnes Kleidchen über mich!"

Nun ging Aschenbrödel zu dem Ball.
Sie war die schönste von den Mädchen all;
tanzte mit dem Prinzen immer-, immerzu
und verlor den einen goldnen Schuh.

Überall rief es der Prinz nun aus:
"Wem dieser Schuh gehört, ist meine Braut!"
Allen feinen Mägdlein war er zu klein;
Aschenbrödel paßte er ganz allein.

Heut' ist in dem Schlosse großer Ball;
eingeladen sind die Gäste all'.
Und die lieben Täubchen helfen fleißig sein.
"Aschenbrödel ist und bleibt nun mein!"

G.I.

Sammlung Pagendarm